

## **Programm zur Schulzahnpflege Schuljahr 2017-18 – Auswertung**

### **1. Animationen**

Die Schwerpunkte der zwei Animationen im Schuljahr 2017-18 waren der Zahnarztbesuch und der gesunde Tag anhand der Einführung des Maskottchens „Kalli“. Das Erlernen der Zahnputztechnik und die praktische Übung sind hier stets zentraler Bestandteil jeder Animation.

### **Teilnahme**

Im Schuljahr 2017-18 wurden insgesamt 354 Animationen durch die Assistentinnen für Gesundheitsförderung (AFG) durchgeführt. Insgesamt haben 3.128 Schüler und Schülerinnen des 2. und 3. Kindergartenjahres und des 1. und 2. Primarschuljahres zwei Animationen zur Mund- und Zahnhygiene erhalten. Dies entspricht etwas weniger als letztes Jahr, da die Schülerzahl rückläufig ist (2016-2017 wurden 3.200 Kinder erreicht).

Zusätzlich wurden in diesem Schuljahr 40 Animationen im 1. Primarschuljahr während der Wartezeit der medizinischen Vorsorgeuntersuchung durchgeführt. Dies entspricht der maximalen Erreichbarkeit im Rahmen der Vorsorgeuntersuchungen. Gelungen ist uns dies zum ersten Mal dank der optimalen Terminabsprache zwischen Krankenpflegerinnen und Assistentinnen für Gesundheitsförderung.

Die Grundbedingung, um die Animation während der Wartezeit durchzuführen, ist, dass die Kinder eines gleichen Jahrgangs (1. PS) gemeinsam zur medizinischen Vorsorgeuntersuchung kommen. Bei Untersuchungen von gemischten Klassen (häufig in der Eifel), wo gleichzeitig Kinder des 2. KG mit Kindern des 1. PS und 5. PS im Bus gemeinsam zur Servicestelle kommen, erhielten die Kinder ihre Animation wie gewohnt in der Klasse.

Folgende Vorteile liegen darin, die Animation in der Wartezeit anzubieten:

- Die Kinder werden während der Wartezeit sinnvoll mit Themen in Bezug auf ihre eigene Gesundheit beschäftigt
- Da die Zähne vor der Untersuchung geputzt werden, sind die Zähne bei der Untersuchung sauber. Die Ärzte können kariöse Zähne einfacher feststellen
- Eine Terminabsprache zwischen AFG und Lehrperson ist nicht mehr notwendig
- Durch den Aufbau von Stationen für die Animation kann die AFG sich intensiver beim Zähneputzen mit den Kindern befassen

- Die Animation dauert einen ganzen Vormittag (länger als in der Klasse), die Zeit, die für die Untersuchung der gesamten Klasse benötigt wird
- Die Zusammenarbeit unter Kaleido- Mitarbeitern (AFG, Krankenpflegerin und Ärztin) wird verstärkt

Der einzige Nachteil dieser Vorgehensweise besteht darin, dass bei der Untersuchung während der Wartezeit eine Klasse von dem Angebot profitiert, eine Animation im Rahmen des Unterrichtes hingegen sich auf zwei Unterrichtsstunden beläuft und somit zwei Klassen an einem Vormittag besucht werden. Die Durchführung der Animationen während der Wartezeit bei Untersuchungen von gemischten Klassen wurde geprüft, lässt sich aber aus logistischen Gründen nicht einrichten.

Die Aufteilung der durchgeführten Animationen in 2017-18 sieht wie folgt aus:

Im Kindergarten (1. + 2. Animation)	166
In der Primarschule (1. + 2. Animation)	173
In gemischten Klassen (1. + 2. Animation)	3
In der Förderschule	12
<b>Gesamt</b>	<b>354 Animationen</b>

Zusätzlich wurde eine Animation auf Anfrage im Teilzeitunterricht durchgeführt. Diese Animation erreichte 28 Schülerinnen und Schüler. Ebenfalls fand eine Animation bei 23 Schülern in der PDS (Flüchtlingsklasse) und bei 12 Schülern der Auffangklasse des königlichen Athenäums Eupen statt.

## **Auswertung**

### **a. Auswertung durch den Fachbereich Pädagogik**

In diesem Jahr wurde die pädagogische Begleitung zum fünften Mal durch Frau Jeanine Fryns (Fachbereich Pädagogik) gewährleistet. Frau Fryns hat die erste Animation im Kindergarten in der SGO Eupen und in der Primarschule Herbesthal besucht. Für die zweite Animation ist Frau Fryns im 3. Kindergarten der SGU und im 1. Schuljahr der Pater Damian Grundschule gegangen.

Der anschließende Bericht von Frau Fryns war sehr positiv. Schlussfolgernd wurde festgestellt, dass insgesamt alle Animationen erfolgreich waren und sicher nachhaltig zu einer Verbesserung der Gewohnheiten im Bereich der Zahnpflege bei Kindern führen.

## **b. Auswertung seitens der Lehrer**

Die jährliche Auswertung der Animationen via Fragebogen an die Lehrer erfolgt nur noch im Dreijahresrhythmus, da sie seit über zehn Jahren immer positiv ausfiel. Nächste Auswertung via Fragebogen findet im Juni 2020 statt.

In fünf Schulen (PDG, Crombach, Born, Recht und Kreuzberg) putzen die Kinder täglich die Zähne in der Klasse. In 55 Schulen in der DG werden eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen durchgeführt: Obstprojekte (täglich oder wöchentlich), Wasserkonsum, Milchkonsum, gesundes Pausenbrot, Händewaschen, Bearbeitung des Themas „gesunde Ernährung“ im Unterricht, gemeinsames Kochen.

Das neue Maskottchen „Kalli“ kommt sehr gut bei den Kindern an. Die Kinder werden im Rahmen des Pilotprojektes „Fit mit Kalli“ aber auch im Rahmen der medizinischen Vorsorgeuntersuchungen mit Kalli konfrontiert. Die Resonanz seitens der Kinder selbst, aber auch des Lehrpersonals und der Eltern ist sehr positiv.

## **2. Nachhilfeangebot im Zähneputzen**

Das „Nachhilfeangebot im Zähneputzen“ besteht seit 2011. Die Nachhilfe wird bei folgenden Feststellungen angeboten:

- Kinder mit Motorikschwierigkeiten
- bei mangelnder Mundhygiene oder unzureichender Übung

13 Nachhilfeangebote wurden für insgesamt 66 Kinder im Schuljahr 2017-18 eingesetzt. Die Anfragen kamen seitens der Krankenpflegerinnen, der Lehrpersonen oder seitens der AFG selbst anhand ihrer Beobachtungen in der Klasse. Die durch die Nachhilfe Anzahl erreichte Kinder bleibt in diesem Jahr im Vergleich zu letzten Schuljahr stabil. Die Nachhilfe findet immer in Gruppen während der Mittags- oder 10 Uhr-Pause statt.

Die AFG fördert auch oftmals ein Kind mit Schwierigkeiten direkt während der Animation oder sofort nach der Animation. Sie unterstützt dabei, Motorikschwierigkeiten direkt zu beheben.

## **3. Anwesenheit bei den Sehtests und Zusammenarbeit mit der frühkindlichen Beratung**

Die Sensibilisierung der Eltern durch die AFG während der Sehtests der frühkindlichen Beratung besteht seit 2013.

In diesem Schuljahr hat die Sensibilisierungsarbeit im Rahmen der Sehtest zum fünften und letzten Mal stattgefunden; es wurden insgesamt 377 Kinder erreicht. Leider wurden die Zähne wieder nur bei 20 Kindern geputzt (dies entspricht 5,3% des Zielpublikums). Laut Beobachtungen der AFG bleibt selten Zeit für das Zähneputzen. Die Wartezeit zum Arzttermin ist gering und die meisten Eltern gehen nach der Untersuchung direkt nach Hause. Die AFG erklärt den Eltern die Zahnputztechnik „KAI“ (Kaufläche, Außenfläche und Innenfläche), sowie die Wichtigkeit zweimal jährlich zur zahnärztlichen Kontrolle zu gehen. Sie bringt den Eltern Grundbausteine zur gesunden Ernährung näher. Die Zusammenarbeit zwischen AFG und Beraterin der frühkindlichen Entwicklung läuft sehr gut. Die Tatsache, dass Kaleido im Rahmen der Sehtests nur mit wenigen Kindern die Zähne putzt führt jedoch dazu, die Maßnahme kritisch zu betrachten. Das Zeitkapital, das von den AFG bei den Sehtests eingebracht wird, betrifft jährlich ungefähr 140 Stunden. Bei der aktuellen Stundenaufstellung (insgesamt eine Vollzeitstelle AFG) entspricht dies 9,3 % der Gesamtarbeitszeit. Das Thema der Zahnhygiene und vor allem die praktische Übung sind grundlegende Bausteine, die im Rahmen der Sehtest zu kurz kommen.

Aus diesem Grunde wird das Angebot ab dem Schuljahr 2018-19 abgeschafft. Im Laufe der kommenden Monate wird über ein effizienteres Angebot in Zusammenarbeit mit dem Bereich der frühkindlichen Entwicklung nachgedacht. Das Ziel besteht darin, die Zahn- und Mundhygiene im Vordergrund zu setzen.

## **Weiterbildung**

Die AFG haben im Schuljahr 2017-18 an folgenden Weiterbildungen teilgenommen:

- Zwei Tage zum Thema Achtsamkeit
- Ein Tag Gesprächsführung (Herr Ali Döhler, Bildungswerk Aachen)
- Drei Tage Papilio

## **Perspektiven**

- Die positive Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Pädagogik bleibt weiterhin als Qualitätssicherung bestehen.
- Aufgrund des Erfolges und die Ausdehnung des Pilotprojektes „Fit mit Kalli“ nach Eupen, bleibt Kalli zentraler Bestandteil der Animation. Die Schwerpunkte für die Animationen im nächsten Schuljahr werden den Zuckerkonsum beinhalten.

- Das Angebot zur Mund- und Zahnhygiene bei den 2,5 jährigen Kindern in Zusammenarbeit mit den Beraterinnen der frühkindlichen Entwicklung im Rahmen der Sehtests wird ab September 2018 abgeschafft und neu überdacht.
- Die AFG nehmen im Schuljahr 2018-2019 erneut an dem Pilotprojekt „Fit mit Kalli“ in Kelmis sowie in Eupen teil. Sie werden im Rahmen der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen am Mittwochnachmittag, die Eltern empfangen, ihnen die Zahnputztechnik erklären und die Zähne der Kinder putzen. Ebenfalls werden sie Bausteine zu gesunden Pausenbrotten und Wasserkonsum vermitteln. Jede AFG wird ebenfalls an einem Mittwochnachmittag ein Atelier zu gesunden Pausenbrotten für Kinder und ihre Eltern in Kelmis, Lontzen, Eupen und Raeren durchführen.
- Seit der Weiterbildung durch die in „Achtsamkeit“ ausgebildete Kindergärtnerin Fabienne Heck werden Übungen täglich in die Arbeit mit den Kindern eingebracht. Das Ziel besteht darin, die Animationen zur Zahnpflege so zu ergänzen, dass die Achtsamkeit ein wichtiger Bestandteil in der Vermittlung wird. Das gleiche gilt für das Erlernte in die Weiterbildung der Kindergärtnerinnen „Papilio“ an welche die zwei AFG teilgenommen haben.
- Die nächste Auswertung der Lehrer via Fragebogen findet im Juni 2020 statt.